

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	21.04.2016

### **Umsetzung der Beschlüsse neue Bankstandorte hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 28.01.2016, TOP 3.6**

#### **Beschluss, geändert:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung

1. an den Standorten Schildergasse, Deutzer Freiheit und Jupp-Schmitz-Plätzchen die Bänke an den vorgesehenen Aufstellorten schnellstmöglich aufzustellen.
2. der Bezirksvertretung Innenstadt den exakten Verlauf der Grundstücksgrenze zwischen Deutscher Bahn AG und Stadt Köln am Breslauer Platz darzulegen.
3. im Rahmen eines kurzfristig durchzuführenden Ortstermins am Alter Markt und auf dem Roncaliplatz geeignete Standorte für die Aufstellung von Bänken zu finden.
4. eine verwaltungsinterne Abstimmung herbeizuführen, die das Aufstellen von Bänken im Park am Theodor-Heuss-Ring und auf dem Mittelstreifen der Alteburger Straße zum Ergebnis hat.
5. der Bezirksvertretung Innenstadt in ihrer nächsten Sitzung am 03.03.2016 einen detaillierten Sachstandsbericht über die bis dahin erfolgten Aktivitäten abzugeben.

#### **Mitteilung der Verwaltung:**

Die Niederschrift des Ortstermins vom 16.03.2016 ist der Mitteilung als Anlage beigelegt.

1. Schildergasse:  
Auf dem Ortstermin am 16.03.2016 sind die acht Bankstandorte festgelegt worden (siehe Anlage). Sechs Bänke mit Rückenlehne sind bereits an die Baufirma geliefert worden. Allerdings handelt es sich um das ursprünglich beschlossene Modell „Cologne“.

Vor Aufstellung müssen die neu beschlossenen Wangen (Seitenteile) gefertigt und ausgeliefert werden. Da es sich um ein neues Modell handelt, benötigen die Hersteller für die erstmalige Produktion der Wangen mindestens acht Wochen Vorlaufzeit. (Wenn die Wangen einmal produziert wurden, wird sich die Lieferzeit für zukünftige Bestellungen auf circa vier Wochen verkürzen). Sobald die Wangen an die Baufirma geliefert wurden bzw. einen definitiven Termin für die Auslieferung erhält, kann die Firma die Arbeiten einplanen und die notwendigen Genehmigungen für die Arbeiten im öffentlichen Straßenland beantragen. Aus den vorgenannten Gründen geht die Verwaltung davon aus, dass die Bänke auf der Schildergasse im Juni/Juli 2016 aufgestellt werden.

2. Deutzer Freiheit:

Am 27.04.2016 findet ein Termin, bezüglich des vorhandenen Beschlusses die Deutzer Freiheit zu „entrümpeln“ bzw. neu zu ordnen, statt. Die Verwaltung hofft, die Bänke im Anschluss an den Termin ausschreiben zu können. Da es sich auf der Deutzer Freiheit jedoch auch um den Austausch alter Bänke gegen den neuen Banktyp „Cologne“ (ehemals Urbanis) handelt, dürfen diese Ausgaben aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 82 GO NRW derzeit nicht getätigt werden. Bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2016/2017 darf die Stadt bis auf Weiteres nur „Aufwendungen entstehen lassen und Auszahlungen leisten, zu denen sie rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Arbeiten unaufschiebbar sind.“ Sobald die vorläufige Haushaltsführung aufgehoben ist, wird die Verwaltung die notwendigen Finanzmittel sichern und die Ausschreibung veranlassen.

3. Jupp-Schmitz-Plätzchen:

Die notwendigen Finanzmittel sind gesichert. Derzeit erstellt der Hersteller ein Angebot für die modifizierte Bank „Cologne“. Sobald der Verwaltung das Angebot vorliegt, wird die Ausschreibung eingeleitet.

4. Breslauer Platz:

Auf dem Ortstermin am 16.03.2016 sind drei Bankstandorte festgelegt worden (siehe Anlage).

5. Alter Markt:

Auf dem Ortstermin am 16.03.2016 sind auf dem Alter Markt fünf Bankstandorte festgelegt worden (siehe Anlage).

6. Roncalliplatz:

Auf dem Ortstermin am 16.03.2016 sind auf dem Roncalliplatz vier Bankstandorte festgelegt worden (siehe Anlage).

7. Park am Theodor-Heuss-Ring und auf dem Mittelstreifen der Alteburger Straße:

Die verwaltungsinternen Abstimmungen laufen derzeit. Im Anschluss wird die Verwaltung der Bezirksvertretung Innenstadt Vorschläge zu den Standorten zur Abstimmung vorlegen.

Des Weiteren wurde auf dem Ortstermin am 16.03.2016 die bereits erfolgte Aufstellung der Bänke in der Krebsgasse angesehen und diskutiert. Die für die Baumaßnahme „umliegenden Straßen Oper“ beschlossenen Bänke (Burri02), entsprechen nicht dem Banktyp „Cologne“ und dürfen daher nur im von der Baumaßnahme betroffenen Bereich aufgestellt werden. Die Anzahl der Bänke bleibt unverändert, jedoch wurde sich darauf verständigt, die massive Anordnung von Bänken auf der Krebsgasse aufzulösen (die acht zusammenhängenden Bänke werden in zwei Vierergruppen aufgeteilt und eine davon wird weiter nördlich in der Krebsgasse aufgestellt). Die derzeit noch dort aufgestellte Eingangsschleuse wird im Zuge der nächsten Änderung der BE-Fläche umgesetzt. Im Anschluss werden die Bänke dorthin versetzt.